



## OM-Freundestreffen: Jesus ist alles wert

600 Personen zu Gast beim Missionswerk in Mosbach

Über 600 Gästen sind am ersten Juli-Wochenende beim OM-Freundestreffen in Mosbach gewesen. Diese Veranstaltung findet einmal im Jahr für Freunde und Unterstützer von OM Deutschland sowie für die neuen deutschen OM-Mitarbeiter und OM-Mitarbeiterinnen und ihre Familien und Gemeinden statt. „Es ist schön zu sehen, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind und dass sie großes Interesse an unserer Arbeit und Gottes Reich haben“, freut sich Steffen Zöge, stellvertretender Direktor von OM Deutschland.

Das OM-Freundestreffen stand unter dem Motto ‚Jesus bedingungslos nachfolgen – koste es, was es wolle!‘ Als Hauptredner eingeladen waren zwei somalische OM-Mitarbeiter, die über eine christliche Medienarbeit ihre Landsleute in Somalia und der Diaspora erreichen wollen. Das Ehepaar Shino und Shania G. berichtete, wie sie selbst als Geflüchtete in Europa zum Glauben an Jesus gekommen sind, sie daraufhin von ihren Familien verstoßen wurden und dass sie bis heute aufgrund ihres christlichen Glaubens Todesdrohungen erhalten. Doch lassen sie sich davon nicht aufhalten, von dem weiterzuerzählen, der ihr Leben verändert hat: Jesus! „Er ist es alles wert“, bestätigten sie eindrücklich und erzählten von ihrer Medienarbeit Somali Christian TV: durch Videos, Facebook, Instagram, YouTube und weiteres erzählen sie in ihrer Landessprache mutig vom Evangelium – und dürfen erleben, wie Somalis auf aller Welt und in Somalia selbst zum Glauben kommen. Ihre Botschaft an die Zuhörer war: „Geht los und erzählt eure Geschichte mit Jesus!“

*(Fortsetzung nächste Seite)*



**Die neuen OM-Mitarbeiter stehen mit Flaggen vor dem Missions-Gottesdienst Spalier**

© Achim Schneider, OM



**Beim OM-Freundestreffen wurden 20 neue OM-Mitarbeiter und OM-Mitarbeiterinnen vorgestellt**

© Achim Schneider, OM



Das OM-Freundestreffen startete am Samstag, 5. Juli, mit einem Lobpreis- und Gebetsabend. Am Sonntag gab es in der Mosbacher Stadthalle einen Missions-Gottesdienst, bei dem auch 20 neue deutsche OM-Mitarbeiter und OM-Mitarbeiterinnen vorgestellt wurden. Am Sonntagnachmittag gab es in der OM-Deetken-Mühle ein buntes Programm. Bei einem ‚Markt der Möglichkeiten‘ wurden verschiedene Arbeitsbereiche von OM vorgestellt und die Gäste hatten dort die Möglichkeit, OM-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen persönlich kennenzulernen. Außerdem gab es verschiedene Seminare, unter anderem über die OM-Schiffarbeit, den Kunstzweig von OM Deutschland sowie einen weiteren Vortrag von Shino und Shania.

„Wir blicken dankbar auf dieses Wochenende zurück“, fasst Steffen Zöge das OM-Freundestreffen 2025 zusammen. „Wir freuen uns über die 20 neuen OM-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen, die diesen Sommer in ihren Einsatz starten und wünschen ihnen die Erfahrung, dass sie gesegnet werden, um ein Segen zu sein. Wir gehen inspiriert von dem Lebenszeugnis von Shino und Shania zurück an unsere Arbeit und werden weiter alles daransetzen, dass Menschen in Somalia und anderen unerreichten Ländern dieser Welt Jesu liebe erleben.“

Mehr Informationen zu Somali Christian TV unter: <https://somalichristiantv.org/>



*Eine OM-Mitarbeiterin bei einem Gespräch  
© Achim Schneider, OM*